

Pressemitteilung
30. Januar 2020

Verantwortlicher Ansprechpartner
Heinz-Jörg Reichmann
Vorstandsvorsitzender
Kölner Straße 10 • 57439 Attendorn
Telefon 02721 606-1001
Telefax 02721 693-188
E-Mail vorstand@sparkasse-alk.de

Absender
Daniel Fitzke
Vertriebsmanagement
und Kommunikation
Kölner Straße 10 • 57439 Attendorn
Telefon 02721 606-4313
Telefax 02721 606-444300
E-Mail daniel.fitzke@sparkasse-alk.de

Sparkassenbeschäftigte besuchen „Dreigestirn der Moderne“

Auftakt für Unternehmensführungen im Südsauerlandmuseum

Attendorn. Ab sofort bietet das Südsauerlandmuseum Führungen für Beschäftigte von Unternehmen aus Attendorn und Umgebung an. Zum Auftakt waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem eingeladen. Museumsleiterin Monika Löcken führte sie persönlich in die Ausstellung „Dreigestirn der Moderne“ ein. In diesem Rahmen sind noch bis zum 16. Februar 35 Werke von Picasso, Chagall und Miró zu besichtigen. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Südsauerlandmuseums mit dem Kunstmuseum Pablo Picasso in Münster, dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe und der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem.

Einen freundlichen Empfang bereiteten die Leiterin des Südsauerlandmuseums, Monika Löcken, und ihr Team einer Gruppe von über 25 Beschäftigten der Sparkasse Attendorn-Lennestadt und Kirchhundem. Sie alle waren der Einladung zu einer exklusiven Unternehmensführung gefolgt. Auch einige kleinere und größere Familienmitglieder hatten die Gelegenheit genutzt, sich die Ausstellung „Dreigestirn der Moderne: Picasso, Chagall, Miró“ näherbringen zu lassen. Zur Einstimmung gab es Sekt und Kaltgetränke.

Gut eineinhalb Stunden nahm sich die Museumschefin Zeit, um im historischen Rathaus – dem südlichsten Rathaus aus der Zeit der Hanse – über das Südsauerlandmuseum im Allgemeinen und die Ausstellung im Besonderen einzuführen. Viel war von Frauen die Rede – denn nicht nur Picasso brachte es im Laufe seines künstlerischen Schaffens auf sechs Musen und eine stolze Kinderzahl, auch andere Künstler ließen ganz offensichtlich nichts anbrennen. Spannend und hintergründig war natürlich auch die Einführung in die Technik der Lithografie und Picassos unkonventionelle Art, mit ihr zu arbeiten. Mit ihren Erläuterungen zu den französischen Malerbüchern sowie zu Werk und Wirken Marc Chagalls mit seinen jüdischen Wurzeln und seiner großen Liebe zu Paris erweckte die Museumsleiterin die Bilder zum Leben und sorgte für so manchen „Aha-Moment“.

Als Sponsor der Ausstellung „Dreigestirn der Moderne“ bot die Sparkasse ihren Beschäftigten erstmals Gelegenheit zu einer exklusiven Museumsführung. Aber auch andere Unternehmen aus Attendorn und Umgebung sollen in den Genuss kommen. „Bis zum 16. Februar ist die Ausstellung mit Werken von Picasso, Chagall und Miró noch zu besichtigen. Gerne bieten wir

auf Anfrage noch weitere Unternehmensführungen an – Kurzentschlossene greifen am Besten direkt zum Hörer. Ich freue mich über jeden Anruf“, lautet das verlockende Angebot von Monika Löcken.

Aber auch über die Ausstellung hinaus will das Team des Museums dieses Angebot etablieren. „Unser Museum mit seiner langen Geschichte und den wunderbaren Sammlungen hat viel zu bieten. Das ist noch nicht überall bekannt. Darum laden wir ab sofort zu exklusiven After-Work-Führungen für Unternehmen ein“, sagt Monika Löcken. Das gelte auch für künftige Sonderausstellungen und natürlich auch für die reichhaltigen Sammlungen zur Kultur und Geschichte des Südsauerlandes.

Für die Beschäftigten der Sparkasse und ihre Angehörigen hat sich der Besuch jedenfalls gelohnt. Nach einem inspirierenden Abend gingen sie gut gelaunt mit reichen Eindrücken und jeder Menge Gesprächsstoff nachhause. Das einstimmige Urteil: Sehenswert! Wer noch nicht in der Ausstellung war, sollte die Gelegenheit unbedingt noch bis zum 16. Februar nutzen.



Das Bild zeigt Museumsleiterin Monika Löcken bei der Führung durch die Ausstellung.

- / -